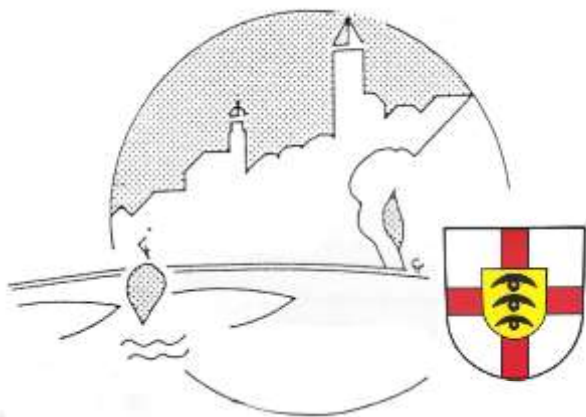




# AMTSBLATT

## Gemeinde Rechtenstein

Herausgeber: Bürgermeisteramt 89611 Rechtenstein

Jahrgang 56

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt:

Bürgermeister Florian Stöhr oder Vertreter im Amt

10.10.2025

Nr. 41

Öffnungszeiten des Rathauses:

**Montag 9.00-11.00 Uhr, Montagabend in ungeraden Wochen: 18.00-19.30 Uhr, Die. u. Do. 17.00-19.00 Uhr,**

Tel. 07375/244 Fax: 07375/92015

Homepage: [www.rechtenstein.de](http://www.rechtenstein.de)

E-Mail: [gemeinde@rechtenstein.de](mailto:gemeinde@rechtenstein.de)

**Durch Wahrnehmung von Terminen außerhalb des Rathauses können Sprechzeiten des Bürgermeisters entfallen.**

**Wichtige Termine, auch außerhalb der Öffnungszeiten, können vorher telefonisch vereinbart werden.**

### Amtliche Bekanntmachungen

#### Sterbefall

Am 04.10.2025 verstarb in Ravensburg

**Herr Karl Josef G a i r i n g**



Er war am 01.09.1937 in Rechtenstein geboren.

Hl. Messe am 14.10.2025 um 9.00 Uhr in St. Georg in Rechtenstein.

Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung am 16.10.2025 um 12.30 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Ravensburg.

Wir wünschen den Angehörigen des Verstorbenen viel Kraft.

Herzliches Beileid.

#### Einladung Gemeinderatsitzung am 16.10.2025

Die nächste öffentliche Gemeinderatsitzung findet am **Donnerstag, den 16.10.2025 um 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.**

#### **Tagesordnung:**

1. Verlesung der Niederschriften aus der vorherigen Sitzung
2. Wahl der weiteren Vertreter und pers. Vertreter für die Verbandsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen
3. Spendenannahme der Gemeinde für die Spenden zum Spielplatz
4. Hochdruckreiniger für den Bauhof
5. Bekanntgaben und Verschiedenes

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

Florian Stöhr

Bürgermeister

**Save the Date – Dorfputzaktion am 08.11.2025**

Unsere diesjährige Dorfputzaktion ist für den 08.11.2025 geplant. Treffpunkt um 8.00 Uhr am Gemeindehaus. **Wir laden Sie jetzt schon dazu herzlich ein.** Nähere Informationen folgen.

---

**Leerung der Abfalltonnen**

|                          |            |
|--------------------------|------------|
| Gelber Sack am Dienstag, | 14.10.2025 |
| Restmüll am Dienstag,    | 14.10.2025 |
| Biotonne am Donnerstag,  | 16.10.2025 |



**Der Bürgermeister lädt ein...**

zur Weinverkostung mit Musik  
am Samstag, **den 25. Oktober 2025**, um 19:00 Uhr im Gemeindehaus.  
Mit dabei ist die renommierte **Firma Edel aus Munderkingen**.



Herr **Philipp Edel** wird Ihnen eine feine Auswahl verschiedener deutscher Weine vorstellen.  
Musikalisch untermalt wird der Abend von der **Schnauzer Combo aus Munderkingen**.

**Der Eintritt zur Veranstaltung sowie zum Konzert ist frei.**

Lediglich für die Weinverkostung benötigen Sie ein Ticket, das Sie für 15,00 € erwerben können. Dieses können Sie zu den gewohnten Öffnungszeiten im Rathaus kaufen.

**Wie läuft die Veranstaltung ab:**

Während der Weinprobe bekommen Sie fünf Weine in die Gläser, die Philipp Edel Ihnen in lockerer Atmosphäre einschenken und vorstellen wird. Zwischen den Weinen spielt die Schnauzer Combo. Nach der "offiziellen" Weinprobe (fürchterliches Wort für so einen Anlass) geht das Ganze in eine feucht-fröhliche Weinparty über. Hier können Sie Ihre Lieblingsweine aus der Verkostung flaschenweise oder glasweise kaufen. Auch für Ihren kleinen Hunger ist selbstverständlich gesorgt. Die Initiativegruppe „Spielplatz“ wird Sie mit passenden Schmankerln versorgen. Ich freue mich auf Ihr zahlreiches Kommen und auf einen genussvollen Abend in geselliger Runde!

Mit freundlichen Grüßen **Ihr Bürgermeister**

---

**Pressemitteilung Gemeindetag Kreisverband Alb-Donau-Kreis**

**Alb-Donau-Kommunen fordern Verbesserungen**

**Kreisverband unterstützt offenen Brief des Gemeindetagspräsidenten.**

Die Städte und Gemeinden stehen unter massivem Druck: Pflichtaufgaben sind kaum noch finanzierbar. Sanierungen müssen verschoben, Investitionen gestrichen werden. Vor diesem Hintergrund unterstützt der Kreisverband Alb-Donau-Kreis des Gemeindetags Baden-Württemberg den Bürgerbrief von Präsident Steffen Jäger zum Tag der Deutschen Einheit. „Die Botschaft des Bürgerbriefs ist klar: Wir stehen vor großen Herausforderungen, und wir können sie nur gemeinsam bewältigen“, erklärt Bernd Mangold, Bürgermeister von Berghülen und Vorsitzender des Kreisverbands. „Die Situation betrifft auch die Städte und Gemeinden im Alb-Donau-Kreis unmittelbar.“

**Haushaltsslage unter Druck.**

Die kommunalen Haushalte im Alb-Donau-Kreis geraten zunehmend aus dem Gleichgewicht. Wie in ganz Baden-Württemberg rechnen auch hier die meisten Städte und Gemeinden im Jahr 2025 mit einem defizitären Ergebnishaushalt. Bernd Mangold benennt die Folgen: „Sanierungen von Schulen und Sporthallen müssen verschoben, Investitionen in Klimaschutz und Infrastruktur gekürzt werden. Die Gebühren für Kinderbetreuung oder andere kommunale Leistungen steigen. Öffnungszeiten von Einrichtungen wie Bibliotheken oder Bädern werden reduziert.“ Keine dieser Maßnahmen wolle man beschließen, sie seien aber vielerorts unvermeidlich.

**Reformbedarf klar benannt**

Der Bürgerbrief fordert eine gesamtstaatliche Reform, die Aufgaben und Standards überprüft, Prioritäten setzt und Kommunen handlungsfähig hält. Der Kreisverband unterstützt diesen Ansatz: Nötig seien weniger Ankündigungen und mehr verlässliche Umsetzung. Die Kommunen dürften nicht länger mit neuen Aufgaben belastet werden, ohne dass deren Finanzierung gesichert ist. Der Verband

verweist auf die Bedeutung der kommunalen Ebene: Straßen, Kitas, Schulen, Feuerwehr, Kultur und Vereinsförderung. All das wird in den Rathäusern organisiert. Ohne handlungsfähige Kommunen funktioniert unser Staat nicht.

### **Appell an Politik und Bürgerschaft**

Bernd Mangold richtet seinen Blick auch an die Bürgerinnen und Bürger: „Demokratie ist kein Bestellschop. Sie lebt davon, dass sich alle einbringen. Wir müssen ehrlich sagen, was möglich ist und was nicht. Und wir brauchen die Bereitschaft, gemeinsam Verantwortung zu übernehmen.“ Der Kreisverband Alb-Donau-Kreis ruft daher zu einer öffentlichen Debatte über die Zukunft der staatlichen Leistungsfähigkeit auf. „Wir wollen die Menschen einladen, sich aktiv einzubringen und den Mut zur Erneuerung zu finden“, betonen Bernd Mangold und seine Kollegen aus dem Kreisvorstand.



### **Weitere Informationen**

Der vollständige Bürgerbrief von Gemeindetags-Präsident Steffen Jäger finden Interessierte auf der Internetseite des Gemeindetags Baden-Württemberg sowie auf den Homepages vieler Mitgliedsgemeinden.

Im Nachgang wird der Brief auch im Amtsblatt abgedruckt.

Kreisvorstand Alb-Donau-Kreis des Gemeindetages Baden-Württemberg, Bernd Mangold, Berghülen, Andreas Haas, Beimerstetten, Paul Burger, Emerkingen, Markus Hausler, Illerkirchberg.



Gemeindetag Baden-Württemberg, Kommunalverband kreisangehöriger Städte und Gemeinden

### **Brief an die Bürgerinnen und Bürger in den Städten und Gemeinden in Baden-Württemberg zum Tag der Deutschen Einheit 2025**

*Stuttgart im September 2025*

Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Bürgerinnen und Bürger  
mein Name ist Steffen Jäger, und ich bin Präsident des Gemeindetags Baden-Württemberg – der Stimme von 1.065 Städten und Gemeinden.

Heute will ich mich auf ungewöhnliche Weise direkt an Sie wenden: nicht nur als Funktionsträger, sondern als Demokrat, als Bürger dieses Landes. Denn die Lage ist ernst. Das spüren die Städte und Gemeinden. Das spüren Sie. Das spüren wir alle.

Der Krieg in der Ukraine führt uns schmerzhaft vor Augen: Frieden in Europa ist keine Selbstverständlichkeit. Gleichzeitig verschieben sich globale Machtverhältnisse. Die USA distanzieren sich – wirtschaftlich und sicherheitspolitisch. Wir können uns nicht mehr darauf verlassen, dass andere unsere Verteidigung übernehmen. Wir sind selbst gefordert. Wir müssen selbst Verantwortung tragen. Gleichzeitig geraten wir wirtschaftlich unter Druck. Zwei Jahre Rezession, Standortverlagerungen, wachsender internationaler Wettbewerbsdruck: Unsere Volkswirtschaft hat an Schwung verloren.

Wirtschaftliche Stärke ist aber das Fundament für das, was unser Gemeinwesen ausmacht: ein funktionierender Sozialstaat, ein handlungsfähiger Rechtsstaat, eine lebendige Demokratie. Diese Demokratie lebt in unseren Städten und Gemeinden. Hier wird im Schulterschluss zwischen Rathaus und Bürgern die Grundlage für das Gelingen unseres Staates gelegt.

Straßen, Brücken, Wasserversorgung, Kitas, Schulen, Feuerwehr, Sport- und Kulturstätten, Vereinsförderung und vieles mehr. Daseinsvorsorge und das gesellschaftliche Zusammenleben sind ohne handlungsfähige Kommunen nicht möglich.

### **Was droht, wenn wir nicht handeln**

Die Kommunen sind damit das Rückgrat eines gelingenden Staates. Doch ihre Handlungsfähigkeit ist gefährdet. Die Kommunalfinanzen sind in einer solch dramatischen Schieflage, dass bereits die Erfüllung der Pflichtaufgaben kaum mehr möglich ist.

Konkret heißt das: Die Sanierung der Sporthalle, des Kindergartens oder der Schule fallen aus. Investitionen in Klimaschutz oder Klimawandelanpassung werden gestrichen. Die Nutzungsgebühren steigen, die Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer reichen nicht mehr aus. Frei- und Hallenbäder lassen sich nicht mehr halten, die Vereinsforderung kommt auf den Prüfstand, Öffnungszeiten in Kitas oder auch der Bibliothek müssen reduziert werden. Keine dieser Maßnahmen will ein Kommunalpolitiker beschließen – doch vielerorts werden sie unvermeidlich.

Geld allein wird dies jedoch nicht lösen. Denn was wir erleben, ist nicht nur eine finanzielle Überlastung – es ist ein strukturelles Problem. Der Staat lebt über seine Verhältnisse – und das seit Jahren. Die Summe an staatlichen Leistungszusagen, Standards, Versprechen hat ein Maß erreicht, das mit den verfügbaren Ressourcen nicht mehr erfüllbar ist.

### **Es braucht deshalb eine mutige Reform – strukturell und gesamtstaatlich**

Deshalb sind wir als Gesellschaft gefordert, eine strukturelle Antwort zu geben. Wir brauchen eine ehrliche, gesamtstaatliche Reform. Das heißt: weniger Einzelfallgerechtigkeit und mehr Eigenverantwortung. Wir brauchen eine Aufgaben- und Standardkritik, die den Mut hat, Prioritäten zu setzen.

Und wir brauchen die Bereitschaft, neu zu fragen: Was kann und muss der Staat leisten – und was kann er nicht mehr leisten, ohne sich selbst zu überfordern?

93 Prozent der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister in Baden-Württemberg fordern eine konsequente Reform in diesem Sinne. Doch auch wir als Gesellschaft müssen bereit sein, eine solche Reform mitzugehen. Wir müssen beitragen – nicht nur erwarten. Wir müssen vertrauen – in unseren Gemeinsinn, seine Werte und unsere Kraft des Füreinanders. Wir müssen bereit sein, mehr zu leisten – für den Staat, für die Gemeinschaft, für das Gelingen unserer freiheitlichen Demokratie. Demokratie ist kein Bestellshop – sie ist die Einladung an alle, sich mit ganzer Kraft für eine freiheitliche und wohlständige Gesellschaft einzubringen. Und deshalb kann Demokratie auf Dauer nur erfolgreich sein, wenn wir alle unseren Beitrag dazu leisten.

Wir brauchen auch Ehrlichkeit in der Migrationspolitik. Integration gelingt dann, wenn die Zugangszahlen beherrschbar und auch Mitwirkung und Rückführung ein wirksamer Teil des Systems sind.

Wer zu uns kommt, muss unsere freiheitlich-demokratischen Grundwerte achten. Und er oder sie muss auch zum Gelingen von Gesellschaft und Volkswirtschaft beitragen.

Eine erfolgreiche und akzeptierte Migrationspolitik muss dies leisten. Dies aber immer auf der Grundlage von Humanität und Verantwortung. Menschenverächter haben keine Lösungen, sie haben nur Propaganda. Wir Demokraten müssen beweisen, dass wir es besser können.

Und auch beim Klimaschutz gilt: Wir können als Deutschland nur erfolgreich sein, wenn unser Weg für andere Staaten ein Vorbild ist – klar im Ziel, ökologisch wirksam, ökonomisch tragfähig und gesellschaftlich akzeptiert.

### **Das Grundgesetz als unser gemeinsames Fundament**

Unser Grundgesetz war nie als Schönwetterordnung gedacht. Es wurde formuliert in einer Zeit, in der unser Land moralisch, politisch und wirtschaftlich in Trümmern lag. Es ist eine der größten Wohltaten, die unser Land je erfahren hat. Und es verpflichtet uns: zur Selbstverwaltung, zur Verantwortung, zur Teilhabe. Zur res publica – zur gemeinsamen Sache.

Die Gemeinden sind der Ort der Wahrheit, weil sie der Ort der Wirklichkeit sind.

Es gilt, diese Wirklichkeit anzuerkennen und aus der Krise den Mut zur Erneuerung zu schöpfen.

Und deshalb möchte ich dafür werben: machen wir uns bewusst, was unser Staat, was unsere Demokratie zum Gelingen braucht.

Und dazu gehört zuallererst eine neue Ehrlichkeit und ein nüchterner Realismus: Wir stehen vor den größten Herausforderungen seit Jahrzehnten. Als Vertreter der Kommunen sagen wir Ihnen die Wahrheit: dies wird uns allen etwas abverlangen.

Ich bin aber davon überzeugt, wir können das meistern; Gemeinsam, mit Mut und Willen.

Mit einer Haltung, die nicht fragt, was andere tun, sondern, was wir selbst beitragen können. Die Bereitschaft, auch dann standhaft zu bleiben, wenn es unbequem wird. Die Chance, dass wir alle auch künftig in einem lebendigen und freien Land leben dürfen, muss uns Ansporn sein. Und daher meine Bitte: Machen Sie mit. Für unsere Kinder. Für unser Land. Für unsere Demokratie. Für uns.

**In Verantwortung und Verbundenheit,  
Ihr Steffen Jäger, Gemeindetagspräsident**

---

## **Landratsamt Alb-Donau-Kreis**

**Deponie „Roter Hau“ am 14.10.25 ab 12 Uhr geschlossen**



Wegen einer internen Veranstaltung schließt die Deponie „Roter Hau“ in Ehingen-Stetten am Dienstag, 14. Oktober, bereits um 12 Uhr.

### **Sanierte Kreisstraße K 7409 im Schmiechtal wieder für den Verkehr freigegeben**

Nach rund zwei Monaten Bauzeit ist die Kreisstraße K 7409 zwischen Hütten und Schmiechen wieder für den Verkehr geöffnet. Landrat Heiner Scheffold betonte bei der Freigabe die Bedeutung der Strecke: „Die

Kreisstraße im Schmiechtal ist eine wichtige Achse zwischen dem Alb-Donau-Kreis und dem Landkreis Reutlingen sowie für die Orte Hütten, Gundershofen und Sondernach – und hatte eine Sanierung angesichts des schlechten Fahrbahnzustands dringend nötig. Ich freue mich, dass wir die K 7409 nun wieder dem Verkehr übergeben können.“

Auch Schelklingsens Bürgermeister Ulrich Ruckh zeigte sich erfreut über die abgeschlossene Maßnahme: „Mit der Erneuerung der K 7409 wurde ein spürbarer Beitrag zur Verkehrssicherheit und zur Erreichbarkeit unserer Teilorte geleistet. Die Straße ist für Pendlerinnen und Pendler, den ÖPNV und den Tourismus im Schmiechtal gleichermaßen wichtig – umso erfreulicher, dass die Sanierung so zügig umgesetzt werden konnte.“

Ursprünglich war vorgesehen, die Kreisstraße 7409 zwischen Hütten und Schmiechen grundlegend auszubauen – mit verbreiterter Fahrbahn, begradigten Kurven und modernen Bushaltestellen. Aufgrund von Problemen beim Grunderwerb, strengen ökologischen Auflagen sowie anstehenden Hochwasserschutzmaßnahmen der Stadt konnte dieses Vorhaben jedoch nicht kurzfristig realisiert werden.

Stattdessen entschied sich der Alb-Donau-Kreis für eine Belagserneuerung, bei der die marode Asphaltdecke abgefräst, Schadstellen der Tragschicht saniert und abgängige Querdolen ersetzt wurden. Eine Besonderheit sind die zementverfestigten Bankette, die als zusätzliche Ausweichflächen bei Begegnungsverkehr dienen.

Die rund 5,5 Kilometer lange Strecke wurde in mehrere Bauabschnitte unterteilt, um die Erreichbarkeit der Anliegergrundstücke weitgehend zu gewährleisten. Nur am Tag des Asphalteinbaus war eine Vollsperrung notwendig. Abschließend erhielt der gesamte Abschnitt eine neue Fahrbahnmarkierung. Parallel dazu nutzte der Landkreis die Sperrung, um zwei Stützmauern zwischen Hütten und Teuringshofen zu sanieren. Diese wurden mit Hochdruckwasserstrahlen von losen Bauteilen befreit und mit einer OSD-II-Beschichtung versehen, die das Mauerwerk dauerhaft vor Spritzwasser schützt.

Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf rund 900.000 Euro. Die Bauausführung erfolgte durch die Firma Heim GmbH & Co. KG aus Ulm. Mit der pragmatischen Entscheidung für eine Belagserneuerung konnte der Alb-Donau-Kreis trotz schwieriger Rahmenbedingungen eine deutliche Verbesserung der Verkehrssicherheit und der Infrastrukturqualität im Schmiechtal erreichen.

### **Vorankündigung Kreissenientag am 25. Oktober 2025 10.00 bis 16.00 Uhr** **Tagesthema: Abenteuer Alter**

89134 Blaustein, Haldenweg 3, Blautalhalle

Vortrag: Gemeinsam in die Zukunft - mit Vertrauen älter werden

Annegret Trübenbach-Klie; Bildungsreferentin (M.A.), Freiburg

Vortrag am Nachmittag: Wir brauchen einander – als Generationen das Leben gestalten

Marianne und Reinhard Kopp; GroßelternAkademie

Vortrag am Nachmittag: Ein Tag mit digitaler Begleitung für Senioren, Udo Besenreuther; Sii

Herzliche Einladung für jedermann zum Kreissenientag

Eintritt frei, Parkmöglichkeit und barrierefreier Zugang ist vorhanden. Für Mittagessen und Getränke ist gesorgt. Zahlreiche Infostände werden angeboten, Einladungsflyer mit genauem Programmablauf erfolgt später.

### **Am 4. November 2025: Fachtag für landwirtschaftliche Direktvermarkter auf der Schwäbischen Alb**

„Direktvermarktung neu gedacht“ – unter diesem Motto findet der diesjährige Fachtag Direktvermarktung am Dienstag, den 4. November 2025, von 9:15 bis 16:00 Uhr auf dem Schlossgut Hohenroden in Essingen statt. Hofläden und Selbstbedienungsangebote von Bauernhöfen entwickeln sich genauso weiter wie der Handel. Deshalb steht die Warenpräsentation am Point-of-sale im Fokus des Fachtags.

Veranstaltet wird die Veranstaltung von den Landratsämtern Alb-Donau-Kreis, Göppingen, Heidenheim und Ostalbkreis. Eine Anmeldung ist bis spätestens Montag, den 20. Oktober 2025, erforderlich. Diese ist ausschließlich online über Internetseite <https://koala.komm.one/b/t/4c440b7e-f6b4-439a-aea9-585ed237b45e?2> möglich. Der Flyer steht zum Download auf der Internetseite [www.forum-ernaehrung-hdh.de](http://www.forum-ernaehrung-hdh.de) unter „Publikationen“ zum Download bereit. Die Seminarkosten betragen 30 Euro pro Betrieb zuzüglich Verpflegung.

Als erster Referent gibt Daniel Kükenhöfner von der Firma Petzinger Hinweise und Tipps, wie mit Farben, Beleuchtung und einem geschickten Kundenlauf mehr Umsatz generiert werden kann. Positive Effekte können bereits ohne großen Aufwand erzielt werden. Miriam Hanselmann von der Firma klickeasy zeigt im Anschluss auf, wie sich Direktvermarkter mit der klugen Nutzung von KI die Büroarbeit erleichtern können und welche Varianten es dabei gibt. Zusätzlich zu den beiden Impulsvorträgen stellt Familie von Woellwarth ihren landwirtschaftlichen Betrieb mit Direktvermarktung vor.

**Bildungsforum 2025:  
„Wie Künstliche Intelligenz unsere Bildung transformiert“**

Künstliche Intelligenz hat Einzug in unseren Alltag und zahlreiche Lebensbereiche gehalten. In vielen Fällen unterstützt die KI auch schon bei den Hausaufgaben oder bei Referaten in der Schule. Wie können Lehrkräfte KI sinnvoll für die Unterrichtsvorbereitung nutzen? Und wie vermitteln sie ihren Schülerinnen und Schülern einen reflektierten Umgang mit KI?

Unter dem Motto „Lernen 4.0 – Wie KI unsere Bildung transformiert“ bringt das Bildungsforum 2025 am Mittwoch, den 5. November 2025, führende Fachleute, politische Entscheidungsträger, Lehrkräfte sowie weitere Akteure zusammen, um die Chancen und Herausforderungen von KI im Bildungssektor zu diskutieren. Landrat Heiner Scheffold eröffnet das Bildungsforum um 16 Uhr. In kurzen Impulsvorträgen beleuchten acht Referentinnen und Referenten unterschiedliche Aspekte des Themas:

Manuel Dohmen vom KI-Campus Heilbronn bzw. Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) informiert über die Möglichkeiten und Grenzen von KI.

Im Anschluss berichten Kevin Costa und Carlo Mailänder von Bloom Future über eine KI-gestützte App zur Berufsorientierung und Erfahrungen, die damit im Ostalbkreis gemacht worden sind.

Prof. Dr. Marten Risius von der HNU Neu-Ulm informiert über den Forschungsstand zu KI in der Bildung und der Verbreitung von Fake News.

Dr. Sören Schütt-Sayed von der TU Hamburg geht auf den Einsatz von KI in der Berufsbildung nachhaltige Entwicklung (BBNE) ein.

Alexander Nikolaus vom Digitalisierungszentrum Ulm/Alb-Donau/Biberach/Neu-Ulm zeigt, wie Lehrkräfte KI für die Unterrichtsvorbereitung nutzen können.

Patrick Hegedüs und Miriam Fehmann vom Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) gehen auf die Themen Urheberrecht und Datenschutz sowie KI in Prüfungen ein.

Mit Humor und Scharfsinn werfen Schülerinnen und Schüler der Grundschule Langenau anschließend zentrale Fragen zum Verhältnis von Mensch und Maschine im Klassenzimmer auf: Sie führen ein Theaterstück auf unter dem Motto „Klasse Zukunft – Roboter in der Schule?“.

Marktplatz der Möglichkeiten lädt zum Austausch ein: Vor und nach dem Bildungsforum steht den Teilnehmenden der Marktplatz der Möglichkeiten zur Verfügung. Dieser öffnet bereits um 15:00 Uhr seine Türen und bietet bis 19:00 Uhr die Gelegenheit, sich mit verschiedenen Akteuren aus der Bildungslandschaft zu vernetzen und sich über erfolgreiche Praxisbeispiele zu informieren.

Einladung und Anmeldung: Das Bildungsforum richtet sich an alle Bildungsakteurinnen und Bildungsakteure, Verantwortliche aus kommunaler Politik sowie an Eltern aus dem Alb-Donau-Kreis und der Region. Die Veranstaltung ist öffentlich, alle Interessierten sind herzlich eingeladen teilzunehmen. Um eine gute Planung zu ermöglichen, wird um eine Anmeldung per E-Mail bis zum 20. Oktober 2025 an [bildungsbuero@alb-donau-kreis.de](mailto:bildungsbuero@alb-donau-kreis.de) gebeten.

**Anmeldung bis zum 28. November 2025:  
Lehrgang Sachkundenachweis im Pflanzenschutz**

Das Landwirtschaftsamt des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis veranstaltet von Dezember 2025 bis Januar 2026 einen Vorbereitungslehrgang, mit dem nach erfolgreicher Prüfung der Sachkundenachweis im Pflanzenschutz beantragt werden kann. Die Fortbildung richtet sich an Anwenderinnen und Anwender von Pflanzenschutzmitteln mit dem Schwerpunkt Ackerbau. In Zusammenarbeit mit dem Bildungszentrum DEULA Baden-Württemberg in Kirchheim/Teck werden in dem Vorbereitungslehrgang die erforderlichen theoretischen und praktischen Kenntnisse für die Prüfung vermittelt.

Die Theorie wird online an folgenden Terminen vermittelt: Am 11. und 18. Dezember 2025 sowie am 8., 14., 19. Januar 2026 jeweils von 17:00 bis 20:00 Uhr. Am 23. Januar 2026 findet ein praktischer Tag in der DEULA in Kirchheim/Teck statt. Am 26. Januar 2026 findet von 17:00 bis 20:00 Uhr ein Termin in Präsenz im Haus des Landkreises, Schillerstraße 30 in Ulm, statt. Dort wird auch die schriftliche Prüfung abgelegt.

Die mündliche Prüfung ist auf den 6. Februar 2026 ab 9:00 Uhr terminiert. Die Kosten für den Kurs inklusive Prüfungsgebühr belaufen sich auf 100 Euro für „Anwendung/Beratung“ und 150 Euro für die zusätzliche „Abgabesachkunde im Pflanzenschutz“, 15 Euro für die Verpflegung an dem Praxistag in Kirchheim/Teck und etwa 22 Euro für das kursbegleitende Buch.

Interessierte Personen können sich beim Landwirtschaftsamt **bis spätestens 28. November 2025** unter folgendem Link verbindlich anmelden: <https://join.next.edudip.com/de/webinar/20259/2549976>.

Ansprechpartner für Rückfragen ist Samuel Stetter (Tel. 0731/185-3113, E-Mail: [Samuel.Stetter@alb-donau-kreis.de](mailto:Samuel.Stetter@alb-donau-kreis.de)).

### **Bundesweiter Wettbewerb „Aus LEER wird MEHR“ sucht innovative Wohnprojekte im ländlichen Raum**

Wie kann aus leerstehenden Gebäuden wieder lebendiger Wohnraum entstehen? Diese Frage steht im Mittelpunkt des Wettbewerbs „Aus LEER wird MEHR – Innovationspreis Wohnen in ländlichen Räumen“, den das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) gemeinsam mit dem Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) ausgelobt hat. Im Fokus des Wettbewerbs stehen sowohl zu Wohnzwecken reaktivierte Immobilien als auch Konzepte und Instrumente zur Leerstandsaktivierung sowie Initiativen der Zivilgesellschaft und Wohnungswirtschaft, die erfolgreich Leerstände reaktiviert und dadurch Wohnraum geschaffen haben. Prämiert werden innovative Projekte, die leerstehende Gebäude erfolgreich zu Wohnraum umnutzen oder Instrumente und Konzepte zur Leerstandsaktivierung entwickelt haben – von der Zwischennutzung leerer Gebäude bis hin zu öffentlichkeitswirksamen Kampagnen oder kooperativen Planungsverfahren. Teilnehmen können Städte, Gemeinden und Landkreise, kommunale und private Wohnungsunternehmen, Vereine sowie Privatpersonen, die direkt am Projekt beteiligt sind. Bewerbungsschluss ist der 17. Oktober 2025.

Projektskizzen können bis zum 17. Oktober 2025 eingereicht werden. Aus den eingereichten Projekten wird eine Vorauswahl getroffen. Für diese müssen bis zum 16. Januar 2026 vertiefende Projektdarstellungen eingereicht werden. Hierfür erhalten die Teilnehmenden eine Aufwandserstattung von 3.000 Euro.

Die Jury bewertet die Projekte nach Innovationsgrad, Wirkungsgrad und Vorbildcharakter und wählt drei Gewinnerbeiträge aus. Jeder prämierte Beitrag erhält 1.500 Euro Preisgeld, ein professionelles Imagevideo, Veröffentlichung auf dem Portal „Potential Leerstand“ und bundesweite Sichtbarkeit als Vorbild für Leerstandsmanagement. Interessierte reichen ihre Projektskizze als PDF über das offizielle Bewerbungsformular per E-Mail an [potenzial-leerstand@bbr.bund.de](mailto:potenzial-leerstand@bbr.bund.de) ein. Alle Unterlagen und weitere Informationen gibt es auf [www.potenzial-leerstand.de](http://www.potenzial-leerstand.de).

## **Mitteilungen der Woche**



### **Informationsabend "weiterführende Schulen" für Eltern Klasse 4**

In wenigen Monaten steht die Entscheidung an, welche weiterführende Schule im kommenden Schuljahr die Kinder der Klasse 4 besuchen sollen. Um Ihnen bei dieser Entscheidung zu helfen, ist vom Kultusministerium eine allgemeine Information über die Schularten vorgeschrieben.

Die Schule an der Donauschleife Munderkingen informiert alle Grundschulen im Einzugsgebiet (VG) über die weiterführenden Schulen und schulischen Möglichkeiten zum Übergang.

Aus diesem Grund laden wir alle Eltern der Klasse 4 ganz herzlich zu folgendem Termin ein:

**Allgemeiner Informationsabend „weiterführende Schulen“**

**am Montag, 20. Oktober 2025 um 19.30 Uhr in der Aula (Gebäude A)**

### **Forstbetriebsgemeinschaft Alb-Donau-Ulm**

#### **Waldtag 2025 - Forstbetriebsgemeinschaft Alb-Donau-Ulm**

Am Freitag, den 17. Oktober 2025 ab 13:30 Uhr, veranstaltet die FBG-Alb-Donau-Ulm eine forstwirtschaftliche Informationsveranstaltung für Privatwaldbesitzer und alle Interessierte um das Thema Wald in Erbach-Ringingen im Privatwald von Freiherr von Gaisberg an der Kreisstraße von Ringingen nach Schelklingen. Wie in den Jahren zuvor hat die Forstbetriebsgemeinschaft für Sie ein interessantes Programm zusammengestellt. Dieses Jahr wird sich alles um Maschinen, Technik und Unfallverhütung drehen.

Beginn um 13.30 Uhr

Folgende Stationen bilden das Programm:

-Produktpalette Firma Stihl

Alle gängigen Motorsägen, Freischneider, Hochentaster, Astscheren und Gehölzschnيدر als 2Takt Verbrenner sowie die komplette Akku-Palette mit der neuesten Technik.

-Produkte der Firma Toro / AS-Motor

hier wird folgendes gezeigt: Stumpenfräse, Erdbohrgeräte, Hochgrasmäher, Mähraupe und eine Spillwinde zur Unterstützung von manueller Holzernte sowie mechanische Fäll-Keile u.a. auch ferngesteuert.

---

## **Agentur für Arbeit**

### **Das Jobcenter baut um**

Ab Montag, den 13. Oktober wird das Jobcenter Ulm in der Schwambergerstraße umgebaut. Während der Bauarbeiten sind Vorsprachen zur Klärung persönlicher Anliegen nach vorheriger Terminvereinbarung weiterhin möglich. Allerdings müssen Besucher bis zum 16. Dezember mit baubedingten Beeinträchtigungen rechnen. Der Haupteingang wird auf den Seiteneingang zum Willy-Brandt-Platz umgelegt, ein barrierefreier Zugang ist nur eingeschränkt möglich. Den Kundinnen und Kunden empfiehlt die Geschäftsführung ihre Anliegen nach Möglichkeit online zu klären. Dies ist über [www.jobcenter-ulm.de](http://www.jobcenter-ulm.de) oder über die Jobcenter-App am Smartphone möglich. Termine sind jederzeit über das Buchungsportal auf [www.jobcenter-ulm.de](http://www.jobcenter-ulm.de) zu bekommen. Die Jobcenter App gibt es für iOS im Apple App Store oder für Android im Google Play Store.

---

## **Regierungspräsidium Tübingen**

### **Erlös aus dem Mitarbeitenden-Bücherflohmarkt des Regierungspräsidiums Tübingen geht in diesem Jahr an den Verein Clowns im Dienst e.V.**

Der traditionelle Bücherflohmarkt der Mitarbeitenden des Regierungspräsidiums Tübingen hat auch in diesem Jahr wieder erfolgreich Spenden für einen guten Zweck gesammelt. Durch den Verkauf von Büchern und Spielen, die von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gespendet wurden, konnte ein Erlös von 800 Euro erzielt werden. Dieser Betrag wird in diesem Jahr vollständig an den Verein Clowns im Dienst e.V. übergeben. Regierungspräsident Klaus Tappeser überreichte die Spende am 1. Oktober 2025 an Christel Ruckgaber und dankte dem Verein für seine Arbeit: „Seit 25 Jahren sorgt der Verein Clowns im Dienst e.V. in ernstesten Situationen, sei es in Pflegeheimen oder in Krankenhäusern, für Lachen und Lebensfreude. Damit leistet der Verein eine besonders wertvolle Arbeit, die wir gerne unterstützen.“

"Wir danken ganz besonders den Organisatorinnen des Mitarbeitenden-Bücherflohmarkts für ihren engagierten Einsatz und allen Spenderinnen und Spendern des Regierungspräsidiums Tübingen. Diese Spende ist ein wertvoller Beitrag für unsere Arbeit," so Ruckgaber.

**Hintergrundinformationen:** Der Verein Clowns im Dienst e.V., der in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen feiert, hat es sich zum Ziel gemacht, durch Clownsbesuche Lachen und Leichtigkeit in den Heim- und Krankenhausalltag zu bringen.

Rund 20 Clowns, die speziell für ihre Arbeit ausgebildet sind, sind derzeit für den Verein im Einsatz. Die Arbeit der Clowns richtet sich sowohl an Kinder als auch an ältere Menschen in Pflegeheimen oder geriatrischen Klinikstationen.

### **Nachhaltigkeit im Kleiderschrank**

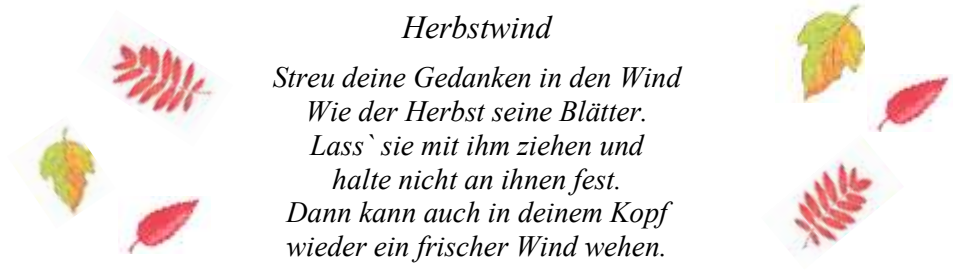
Die Anschaffung neuer Outfits kann teuer sein und belastet in Verbindung mit dem Wegwerfen gebrauchter Kleidung zudem die Umwelt. Zu beidem gibt es eine sinnvolle Alternative: Die Klamottentauschparty. Am Freitag, 10. Oktober 2025, laden das Biosphärenzentrum Schwäbische Alb, die Volkshochschule Bad Urach-Münsingen e. V., die Münsinger Tafel und die BruderhausDiakonie zur 24. Klamottentauschparty in die Zehntscheuer in Münsingen ein. Von 18:00 bis 19:30 Uhr werden gut erhaltene und gewaschene Kleidungsstücke getauscht. Die Klamottentauschparty ist mehr als nur ein Tauschmarkt für Kleidung. Sie ist ein Zeichen für nachhaltiges Handeln im Alltag und eine Möglichkeit, umweltbewusst zu leben. Durch das Tauschen von Kleidungsstücken können Teilnehmende nicht nur Geld sparen, sondern auch Wasser, Energie und Abfall reduzieren. Und das alles in einer entspannten Atmosphäre, bei der man neue Leute treffen und neue Outfits entdecken kann. Jugendliche und Erwachsene können bis zu 15 gut erhaltene Kleidungsstücke mitbringen und gegen andere tauschen. Am Eingang werden die Kleidungsstücke auf ihre "Tauschtauglichkeit" überprüft. Alle gut erhaltenen Stücke dürfen auf der Tauschfläche ausgestellt werden. Anschließend können die Teilnehmenden die Kleidungsstücke der Anderen durchstöbern und gewünschte Objekte kostenlos mitnehmen. Die Klamottentauschparty ist ein Angebot für alle, die nachhaltig leben und gleichzeitig Spaß haben wollen. Die Veranstaltung ist kostenlos und offen für alle Menschen ab 16 Jahren. Die BruderhausDiakonie bietet während der Veranstaltung Getränke an.

**Hintergrundinformationen:**

Die Veranstaltung ist Teil des Jahresprogramms des Biosphärenzentrums Schwäbische Alb. Weitere Informationen über das Programm sind online unter <https://www.biosphaerengebiet-alb.de> zu finden.

## Gedanke der Woche

### Herbstwind



*Streu deine Gedanken in den Wind  
Wie der Herbst seine Blätter.  
Lass` sie mit ihm ziehen und  
halte nicht an ihnen fest.  
Dann kann auch in deinem Kopf  
wieder ein frischer Wind wehen.*

## Ärzte- und Apotheken-Bereitschaftsdienst

**Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (Allgemein, Kinder-, Augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116117 (Anruf kostenlos). Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi“ unter [www.116117.de](http://www.116117.de)**

### Neue Öffnungszeiten

Die Bereitschaftspraxis Ehingen ändert ab **1. Oktober 2025** ihre Öffnungszeiten an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen.

### **Öffnungszeiten und Anschrift der Bereitschaftspraxis Ehingen ab 01.10.2025:**

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Ehingen  
Alb-Donau Klinikum und Gesundheitszentrum Ehingen  
Spitalstr. 29  
89584 Ehingen

### **Öffnungszeiten:**

**NEU ab 01.10.2025**

**Samstag, Sonntag, Feiertag                      09:00 – 19:00 Uhr**

### **Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Kinder Ulm**

Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin, Eythstr. 24, 89075 Ulm

### **Öffnungszeiten:**

Montag – Freitag                                      19.00 – 22.00 Uhr  
Samstag, Sonntag und an Feiertagen            09.00 – 21.00 Uhr

### **Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis**

Montag – Freitag (ganztags)  
Esther Blaum, Schillerstraße 30 (Gebäude B), 89077 Ulm, Tel. 0731 185 4505,  
E-Mail:  
Für die Stadt Ehingen: Frau Litzbarski Di., Do., Fr. Telefon 07391/779-2476  
E-Mail: [claudia.litzbarski@alb-donau-kreis](mailto:claudia.litzbarski@alb-donau-kreis)

**Zahnärztlicher Notfalldienst:** zu erfragen unter Tel. **0761/120 120 00**

**Sozialstation Munderkingen:** Tel. 07393/3882

### **Apothekendienst:**

Der taggenaue Apotheken-Notdienst für Rechtenstein ist abrufbar über  
Telefon unter 0800 0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder über  
Handy unter 22833 (max. 69 ct/min), (<https://www.lak-bw.de/notdienstportal/notdienstkreis.html>)

### **Hinweis:**

Die gegebenen Informationen über die Notdienste der Apotheken sind unverbindlich, da kurzfristige Tausche möglicherweise nicht mehr rechtzeitig dargestellt/übermittelt werden können. Der Betreiber dieser Portale/Dienste kann keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben übernehmen. Um in Notfällen die angegebene Apotheke auch tatsächlich erreichen zu können, ist eine telefonische Kontaktaufnahme mit der gewählten Apotheke zu empfehlen.

# Kirchliche Nachrichten

## KIRCHENANZEIGER



Kath. Pfarrämter Obermarchtal mit Rechtenstein, Datthausen und Mittenhausen, Reutlingendorf, Emeringen  
 89611 Obermarchtal, Klosteranlage 4  
 Pfarrbüro Obermarchtal  
 Pfarrer Gianfranco Loi,  
 Diakon Johannes Hänn, Diakon Sebin Joseph  
 Email: StPetrusundPaulus.obermarchtal@drs.de  
 Homepage: www.se-marchtal.de

Telefon 07375 / 92 131  
 Fax 07375 / 92 132

Sprechzeit des Pfarrers nach telefonischer Vereinbarung – im Notfall (Krankensalbung) 0737592131

|                                                                                                       |            |                       |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|-----------------------|
| <b>Öffnungszeit Pfarrbüro</b><br><b>Montag Ruhetag</b><br><b>Bitte geänderte Sprechzeit beachten!</b> | Dienstag   | 14:00 Uhr – 18:30 Uhr |
|                                                                                                       | Donnerstag | 13:30 Uhr – 18:00 Uhr |

### Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Marchtal

**ab 10.10.2025 bis 19.10.2025**

Samstag, 11.10.

11:00 Uhr Taufe von Leni und Lio Stütze Kapitelsaal Obermarchtal  
 19:00 Uhr Wortgottesdienst St. Andreas Untermarchtal

Sonntag, 12.10.

08:45 Uhr **28. Sonntag im Jahreskreis**  
 Eucharistiefeier Klosterkirche Untermarchtal  
 08:45 Uhr Wortgottesdienst St. Urban Emeringen  
 08:45 Uhr Eucharistiefeier St. Sixtus Reutlingendorf

-Hl. Messe für Franz und Rosmarie Ried-

-1. Jahrtagsmesse für Christiane Martin und

Heilige Messe für alle Angehörigen der Familien-

10:15 Uhr Wortgottesdienst St. Michael Neuburg

10:15 Uhr Eucharistiefeier mit Münsterchor Münster Obermarchtal

-Ministrantenaufnahme-

Dienstag, 14.10.

09:00 Uhr Eucharistiefeier **St. Georg Rechtenstein**

Mittwoch, 15.10.

15:30-16:30 Uhr Bücherei Pfarrhaus Untermarchtal

Donnerstag, 16.10.

07:30 Uhr Schüler- Wortgottesdienst St. Andreas Untermarchtal

09:00 Uhr Eucharistiefeier Kapelle Lauterach

Samstag, 18.10.

14:00 Uhr Taufe Kapitelsaal Obermarchtal

19:00 Uhr Eucharistiefeier St. Andreas Untermarchtal

-Vorstellung des Pastoralreferenten Andreas Grüner-

Sonntag, 19.10.

**29. Sonntag im Jahreskreis**

08:45 Uhr Eucharistiefeier Klosterkirche Untermarchtal

08:45 Uhr Wortgottesdienst St. Sixtus Reutlingendorf

10:15 Uhr Wortgottesdienst St. Urban Emeringen

10:15 Uhr Eucharistiefeier St. Michael Neuburg

-Jugendgottesdienst der SE-

-Vorstellung des Pastoralreferenten Andreas Grüner-

10:15 Uhr Wortgottesdienst Münster Obermarchtal

Donnerstag, 23.10.

07:30 Uhr Schülermesse St. Andreas Untermarchtal

## Seelsorgeeinheit Marchtal

Obermarchtal · Untermarchtal · Emeringen · Reutlingendorf ·  
Neuburg, Dekanat Ehingen-Ulm

### Wir schenken Zeit

#### Besuchsdienst in der SE Marchtal

**Kontakte:** Klosteranlage 4, 89611 Obermarchtal,

Tel.: 07375 – 92131, Fax: 07375 – 92132,

E-Mail: [johannes.haenn@drs.de](mailto:johannes.haenn@drs.de)

Telefonisch erreichen Sie uns:

Di. bis Fr. von 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr



#### Anmeldungen für die Wallfahrt nach Süditalien sind gestartet

Nach dem Info-Abend am 19. September 2025 sind nun die Anmeldungen für die Wallfahrt nach Padua, Süditalien und Assisi vom 15. bis 22. Mai 2026 gestartet.

Auch wenn Sie am Info-Abend nicht dabei waren und Interesse haben, können Sie bei Frau Epp im Pfarrbüro in Obermarchtal (Tel. 07375-92131) die Ausschreibung der Wallfahrt und die Anmeldeformulare für die Buchung bekommen. Sobald der Bus voll ist, kommen alle weiteren Buchungen auf eine Warteliste.

#### Konzertchor Oberschwaben mit Bruckner und Palmeri

Unter dem Titel „Magnificat“ gibt der Konzertchor Oberschwaben zusammen mit Solistinnen, Streichern, Klavier und Bandoneon (Giancarlo Palena) zwei Konzerte:

Am 25. Oktober im Münster Obermarchtal und am 26. Oktober in der Wallfahrtskirche Steinhausen, jeweils um 18 Uhr.

Karten gibt es an der Abendkasse und können auch reserviert werden unter: [konzertchoroberschwaben@web.de](mailto:konzertchoroberschwaben@web.de).

#### St. Petrus und Paulus

Freitag, 10.10.

##### **Ewige Anbetung**

18:00 Uhr

Betstunde in St. Urban

19:00 Uhr

Abendmesse in St. Urban

Samstag, 11.10.

11:00 Uhr

Taufe von Leni und Lio Stützle im Kapitelsaal

Sonntag, 12.10.

##### **28. So. i. Jahreskreis**

10:15 Uhr

Eucharistiefeier im Münster -Ministrantenaufnahme, Verabschiedungen, Ehrungen-  
-Münsterchor-Lektorin Lea-

**Dienstag, 14.10.**

**09:00 Uhr**

##### **Eucharistiefeier in Rechtenstein**

Mittwoch, 15.10.

07:45 Uhr

Schüler-Wortgottesdienst in St. Urban

18:00 Uhr

Friedensgebet in St. Urban

Freitag, 17.10.

18:30 Uhr

Rosenkranzgebet in St. Urban

19:00 Uhr

Abendmesse in St. Urban

Samstag, 18.10.

11:00 Uhr

Taufe im Kapitelsaal

Sonntag, 19.10.

##### **29. So. i. Jahreskreis**

10:15 Uhr

Wortgottesdienst im Münster -Lektor Fabian-

Mittwoch, 22.10.

07:45 Uhr

Schülermesse in St. Urban

18:00 Uhr

Friedensgebet in St. Urban

#### **Ministrantendienst Obermarchtal**

12.10.

Lara Oelmaier, Marie Stöhr, Jonas Herter, Ida Keirath, Anna Wesinger, Thea Siegle, Max Löffler, Ben Schnitzer, Konrad Schaubert

17.10. Johannes Fuchs, Pia Schnitzer  
19.10 Elias Fundel, Theo Stiehle

### **St. Sixtus Reutlingendorf**

Sonntag, 12.10. **28. So. i. Jahreskreis**  
08:45 Uhr Eucharistiefeier in Reutlingendorf -Hl. Messe für Franz und Rosmarie Ried-  
1.Jahrtagsmesse für Christiane Martin und Hl. Messe für alle Angehörigen der Familien-  
Sonntag, 19.10. **29. So. i. Jahreskreis**  
08:45 Uhr Wortgottesdienst in Reutlingendorf

### **St- Urban Emeringen**

Sonntag, 12.10. **28. So. i. Jahreskreis**  
08:45 Uhr Wortgottesdienst in Emeringen -Lektorin Waltraud-  
Sonntag, 19.10. **29. So. i. Jahreskreis**  
10:15 Uhr Wortgottesdienst in Emeringen -Lektor Benny-

---

### **EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE MUNDERKINGEN**

Prälat-Rieger-Str. 29, 89597 Munderkingen, Tel. 07393/4997, Fax 07393/698,  
Email: [Pfarramt.Munderkingen@elkw.de](mailto:Pfarramt.Munderkingen@elkw.de), Homepage: [www.kirche-munderkingen.de](http://www.kirche-munderkingen.de)



Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Das Pfarrbüro in der Prälat-Rieger-Straße 29, eingebettet zwischen der evangelischen Christuskirche und dem evangelischen Gemeindehaus, hat wie folgt geöffnet:

Dienstags 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Donnerstags 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet. Bitte sprechen Sie uns Ihren Namen und Ihre Telefonnummer auf. Wir rufen Sie dann so schnell wie möglich zurück. Telefonnummer Pfarramt:07393 – 4997

E-Mail: [Pfarramt.Munderkingen@elkw.de](mailto:Pfarramt.Munderkingen@elkw.de) Homepage: [www.kirche-munderkingen.de](http://www.kirche-munderkingen.de)

### **Wochenspruch zum 17. Sonntag nach Trinitatis:**

Denn alles, was aus Gott geboren ist, überwindet die Welt; und unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat. 1. Johannes 5,4, **Predigttext: Jos 2,1-21**

### **Sonntag, 12. Oktober**

10.30 Uhr Gottesdienst mit dem Gospelprojektchor, Thema: „Children of God“ mit Taufe von Dominik Schliewe

### **Dienstag, 14. Oktober**

Stündle fürs Wort fällt aus!

### **Mittwoch, 15. Oktober 2025:**

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht in Rottenacker

19.00 Uhr Friedengebet

19.30 Uhr AA – Meeting im Gemeindehaus

### **Donnerstag, 16. Oktober 2025:**

10.00 Uhr Ausflug des Altenclubs zum Albgut Münsingen

Haltestellen: Emeringer Straße, Schillerstraße, Neudorfer Straße

**Sonstiges** Nach Sonntag, den 12. Oktober, findet unser Gottesdienst nicht mehr in der Kirche statt, sondern im Gemeindehaus. Ausnahmen: Ewigkeitssonntag, Weihnachten und der Jahreswechsel. Der Grund: Die Kirche hat den e-check nicht bestanden. Das Problem sind die Elektroheizungen.

**Gospelprojektchor** Der Projektchor wird die Gottesdienste am **Sonntag, 12.Oktober 2024 um 10:30 Uhr in Munderkingen** und am **Sonntag, 19.Oktober um 09:30 Uhr in Rottenacker** mitgestalten. Wir freuen uns auf zahlreiche Zuhörer!

**Friedensgebet** Krieg – leider nach wie vor ein beherrschendes Thema. Nicht nur in der Ukraine, sondern auch in Israel und anderen Ländern auf der ganzen Welt. All diese Nachrichten machen sprachlos. Deshalb suchen wir Halt im Gebet und treffen uns mittwochs um 19 Uhr zum Friedensgebet in der Christuskirche.

**Stellenausschreibungen** Bei der Evangelischen Kirchengemeinde Munderkingen ist die "**Hausmeisterstelle**" (m/w/d) wieder zu besetzen. Es handelt sich dabei um eine Teilzeitstelle mit 9,0 Wochenstunden. Die Stellenausschreibung mit näheren Informationen finden Sie auf unserer Webseite: [www.munderkingen-evangelisch.de](http://www.munderkingen-evangelisch.de) Bei der Evangelischen Kirchengemeinde Munderkingen ist die Stelle der "**Assistenz der Gemeindeleitung**" (m/w/d) wieder zu besetzen. Es handelt sich dabei um eine Teilzeitstelle mit 12,7 Wochenstunden. Die Stellenausschreibung mit näheren Informationen finden Sie auf unserer Webseite: [www.munderkingen-evangelisch.de](http://www.munderkingen-evangelisch.de)

**Öffnungszeiten Pfarramt** Die Stelle der Assistenz der Gemeindeleitung ist zur Zeit nicht besetzt. Davon ist auch das Pfarramtssekretariat betroffen. Wir versuchen dennoch, wenigstens einmal in der Woche persönlich erreichbar zu sein. Das ist für mittwochs von 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr vorgesehen. Zu allen anderen Zeiten sind wir (über den Anrufbeantworter) telefonisch erreichbar: 07393 / 4997. Bitte hinterlassen Sie eine Nachricht. Wir rufen baldmöglichst zurück. Gerne können Sie uns Ihre Nachricht auch per E-Mail zukommen lassen: [Pfarramt.munderkingen@elkw.de](mailto:Pfarramt.munderkingen@elkw.de)

**Vorstellung der Kandidierenden für die Wahl zur Landessynode** Am 1. Advent, den 30. November 2025 wird die Landessynode neu gewählt. Die Landessynode ist das gesetzgebende Gremium der evangelischen Kirche für ganz Württemberg. Im Wahlkreis 9 „Ulm, Blaubeuren, Geislingen-Göppingen“ sind fünf Laiinnen und Laien, sowie zwei Theologinnen und Theologen zu wählen.

In zwei Präsenzveranstaltungen mit Live-Übertragung ins Internet können Sie sich ein Bild von den Kandidierenden machen. Sie stellen sich in kurzen Statements vor und kommen mit dem Moderationsteam vom Vertrauensausschuss für die Wahl ins Gespräch.

Zu folgenden Terminen sind Sie herzlich eingeladen:

- ❖ Am Dienstag, den 4. November 2025 in die Stadtkirche, Schlossplatz 8 in 73033 Göppingen. Beginn: 19 Uhr.
- ❖ Am Dienstag, den 11. November 2025 ins Haus der Begegnung, Grüner Hof 7 in 89073 Ulm. Beginn: 19 Uhr.

Die Links zur Onlineteilnahme werden auf den Websites der Kirchenbezirke rechtzeitig veröffentlicht.

## Amtsblatthumor

Die Friedmanns erzählen stolz von ihrem Sommerurlaub in Norwegen.

Fragt ein Zuhörer:

„Haben Sie die vielen Fjorde gesehen?“

Antwort Herr Friedmann:

„Natürlich. Sie glauben gar nicht, wie zutraulich diese Tierchen sind!“

## Vereinsnachrichten



### Feuerwehr Rechtenstein

#### **Voranzeige**

Am Samstag 18.10.2025 findet die diesjährige Hauptprobe der Feuerwehr Rechtenstein statt.

Bernd Schnitzer, Kommandant

### LandFrauenverein Obermarchtal und Umgebung



#### **Mitgliederversammlung**

Am Mittwoch, 15.10.2025 um 19.30 Uhr, findet unsere diesjährige Hauptversammlung im *Musikerheim Reutlingendorf* statt. Neben dem Geschäfts- und dem Kassenbericht gibt's was Leckeres zum Essen, und auch die Geselligkeit kommt nicht zu kurz.

Eine Anmeldung bis Montag, 13.10. über WhatsApp oder bei Jessica Faad (Tel. 07375 – 922 642) ist erwünscht. Ich freue mich auf euch, Vorsitzende Andrea Fischer

## Musikkapelle Obermarchtal e.V.      🎵

Wir proben heute wieder von 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr für unser Konzert am 22.11.2025

## Senioren Obermarchtal mit Rechtenstein, Datthausen, Mittenhausen, Reutlingendorf, Emeringen

Treffpunkt für Ältere und jung Gebliebene am Dienstag, 14. Oktober 2025 ab 14:00 Uhr im „Hirsch“ in Emerkingen zum Kaffee und Vesper.  
Herzliche Einladung an alle.

## Kinderseite



## Inserate

### Obstbauverein Munderkingen

Nachdem im letzten Jahr das erstmalig veranstaltete Apfelfest des Obstbauvereins Munderkingen großen Zuspruch erfahren hat, soll auch in diesem Jahr wieder ein Apfelfest stattfinden. In Zusammenarbeit mit dem Gasthaus „Rose“ veranstaltet der Obstbauverein am **Sonntag, 26. Oktober 2025 von 12.00 bis 17.00 Uhr** erneut ein Apfelfest. Sowohl in den Gasthausräumen der „Rose“ als auch im Außenbereich (Pavillon im Biergarten) werden den Besuchern Kaffee und Kuchen sowie frisch hergestellte Waffeln mit Apfelduft angeboten. Die Besucher haben die Möglichkeit, verschiedene Apfelsorten aus der diesjährigen Obsternte zu erwerben, die aus den Obstanlagen unseres Vorstandsmitgliedes Otto Fürst aus Hundersingen stammen. Auch Vorstandsmitglied und Imker Markus Merkle wird Honigprodukte aus seiner Imkerei anbieten. Bei dem Wettbewerb **„Wer hat den schwersten Apfel“** können Gutscheine für Äpfel usw. aus den Obstplantagen Fürst gewonnen werden. Außerdem wird ein kostenloses Kastanienschätzspiel (Anzahl der Kastanien raten) angeboten. Auch hierbei gibt es Gutscheine zu gewinnen. Die Kapelle Rupp (Bruno und Hubert Rupp) werden die Apfelfestbesucher musikalisch unterhalten.

### Also:

**„Auf geht's zum Apfelfest nach Munderkingen!“**

Der Obstbauverein würde sich freuen, wie im letzten Jahr wieder viele Besucher beim Apfelfest begrüßen zu können.

## **Museumsgesellschaft Ehingen e. V.**

**Schwester Sonne – Bruder Feuer** - Impressionen zum Sonnengesang des Franz von Assisi

am Dienstag, 14. Oktober 2025, um 19.30 Uhr, im Franziskanerkloster der vhs Ehingen.  
kostenfreier Eintritt

---

## **Erntedankgottesdienst im Hospiz St. Martinus in Kirchbierlingen**

### **„Lebensdankzeit“ im Hospiz – Erntedankfest als Moment der Verbundenheit**

KIRCHBIERLINGEN – Das Hospiz St. Martinus der St. Elisabeth-Stiftung in Kirchbierlingen feierte Erntedankgottesdienst „Lebensdankzeit – Gesät in guten Boden“ und lud dazu Angehörige, Ehrenamtliche und Mitarbeitende ein. Am Vormittag des 27. September feierte das Hospiz St. Martinus der St. Elisabeth-Stiftung gemeinsam mit Gästen, Angehörigen, Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen einen bewegenden Erntedankgottesdienst. Unter dem Leitwort „Gesät in guten Boden“ stand der dritte Gottesdienst in diesem Jahr, der das Thema „Boden“ in den Mittelpunkt stellte. „Für uns im Hospiz bedeutet Erntedank immer auch Lebensdankzeit“, betonte Olivia Kruk, psychosoziale Fachkraft im Hospiz St. Martinus, in ihrer Ansprache. „Wir danken für das, was unser Leben trägt und prägt – und wir nehmen zugleich Abschied. Diese Verbindung von Dankbarkeit und Loslassen macht Erntedank bei uns besonders intensiv erlebbar.“

Pastoralreferentin und Seelsorgerin Ulrike Krezdorn, die den Gottesdienst leitete, führte die Teilnehmenden in das Thema ein: „Worauf bin ich eigentlich geerdet? Was gibt mir Halt, wenn sich der Boden unter den Füßen verschiebt?“ Sprichwörter wie „Boden unter den Füßen verlieren“ oder „Mit beiden Beinen im Leben stehen“ machten deutlich, wie eng Boden und Lebensgefühl miteinander verbunden sind.

„Manches schlummert wie ein Samenkorn unsichtbar in uns – Talente, Eigenschaften, Hoffnungen“, so Ulrike Krezdorn. „Manches davon kommt im Laufe eines Lebens ans Licht und bringt Frucht.“ Damit schlug sie die Brücke zwischen den Erntegaben in der Mitte des Raumes und den Schätzen des Lebens, die im Hospizalltag sichtbar werden. Ihre Worte bewegten viele der Anwesenden, da sie den Spannungsbogen zwischen Fest und Endlichkeit berührend zum Ausdruck brachten.

Der Gottesdienst, musikalisch begleitet mit Liedern aus dem Gotteslob, bot Raum für Stille, Gebet und Segen. Besonders ergreifend war der Einzelsegen: Jeder Gast erhielt ein kleines Glas mit Kresse-Sprosslingen als Symbol für Bodenständigkeit und Halt. Der Einzelsegen machte deutlich: Gott ist wie der Boden, der trägt. „Das Gläschen soll daran erinnern, dass wir im Vertrauen auf Gottes Nähe wachsen und reifen können“, erklärt Olivia Kruk. Im Anschluss an den Gottesdienst lud das Hospiz-Team die Gäste zu einer herbstlichen Kürbissuppe und gemütlichem Beisammensein ein – als Zeichen der Gemeinschaft und Dankbarkeit. „Es war eine tief bewegende und sehr persönliche Feier, die uns alle gestärkt und bereichert hat“, so Olivia Kruk abschließend.

---

## **Einladung der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH)** **– Regionalgruppe Allgäu –**

Wir laden Sie herzlich ein, am Samstag, 18.10.2025 um 14.00 Uhr zu unserem Gruppentreffen. Treffpunkt ist der Bahnhof Kißlegg, Gleisneun, Bahnhofstr. 7, 88353 Kißlegg.

Ausdrücklich erwünscht sind bei all unseren Treffen immer Betroffene sowie die Angehörigen betroffener und ratsuchender Menschen. Um besser planen zu können, bitten wir möglichst um vorherige Anmeldung per Telefon direkt bei Gruppenleiter Hans Joachim Sauer, Tel. 0171-2887750.

Nähere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage: [www.abs-hilfe.de](http://www.abs-hilfe.de)

---

## **Kreisbauernverband Ulm-Ehingen e. V.**

### **Einladung zum Erntedankumzug in Weidenstetten**

Am Sonntag, den 12. Oktober 2025, findet in Weidenstetten der große Erntedankumzug der Kreislandjugend Ulm statt. Unter dem Motto „Wachsen, pflegen, ernten – für eine lebenswerte Zukunft“ gestalten 50 Gruppen mit knapp 850 Mitwirkenden einen farbenfrohen Festumzug mit geschmückten Wägen, Trachten und Musik. Während des Umzugs und im Anschluss daran übernehmen die örtlichen Vereine die Bewirtung der Gäste. Danach lädt ein geselliges Beisammensein in der Halle ein, ehe der Tag mit einem feierlichen

Erntedankgottesdienst ausklingt. Der Umzug ist zugleich eine Benefizveranstaltung: Der Erlös geht an das „Aufschnaufhaus Ulm“, das Familien mit schwerstkranken Kindern wichtige Entlastung und Erholung ermöglicht. Sie sind herzlich eingeladen, an diesem besonderen Tag teilzunehmen und Tradition, Gemeinschaft und gelebte Dankbarkeit mitzuerleben.

vrbankabd.de

**Beruhigend: Wenn der Immobilienverkauf sicher abläuft.**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg klar.

Setzen Sie beim Verkauf Ihrer Immobilie auf einen starken Partner: auf uns.

Wir gestalten den Verkauf Ihrer Immobilie sicher und sorgenfrei.  
Sie können sich darauf verlassen, dass wir für Sie einen attraktiven, marktgerechten Verkaufspreis erzielen.

Tel.: 07391 5005-0  
E-Mail: immo@vrbankabd.de

VR-Bank  
Alb-Blau-Donau eG



WOCHENMARKT AM  
PETERSTOR  
DONNERSTAG 8-14 UHR

**Probiermarkt**

**16. OKTOBER 2025**

REGIONAL | GESUND | VIELFÄLTIG

AN DEN STÄNDEN GIBT ES LECKERE  
"PROBIERERLA".

KOMMEN SIE VORBEI UND LASSEN SIE  
SICH VON DER KREATIVITÄT DER  
MARKTLEUTE ÜBERRASCHEN.

**ZWIEFALTEN**

Ernest WEINRAUCH 1730 - 1793

*Chello. Canto.*

*O quam pulchra est ca - sa*

**Zwiefalten  
Münster „Unserer lieben Frau“**

**Sonntag, 12. Oktober 2025  
17.00 Uhr**

**Magelhat C-Bir**  
„Nisi quis suscit“ B-Dur  
Heute g-Moll  
Salve Regina ex A

**Jozsef Ráth (Sopran), Anne Gröling (Alt),  
Chundel (Tenor), Sieghard Lutzner (Bass)**  
Chor und Orchester „Ernst Weinrauch“  
Orchesterleitung: Stefan Hatzl

**Leitung: Jörg Sommer**  
Wir danken unseren Sponsoren für die finanzielle Unterstützung!

© 2025